



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prinzenstraße 17, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

NST- Diskussionspapier für ein Modell einer dualisierten Erzieher/innenausbildung

Juni 2018

Unter dem Motto „gleichwertig aber nicht gleichartig“ schlagen wir speziell auf Zielgruppen zugeschnittene Ausbildungsgänge vor, welche die bisherigen bewährten Ausbildungswege ergänzen. Hierbei werden die bisherigen Qualitätsstandards gewahrt.

Ausgangslage

- Fachkräftemangel im Erzieherberuf
- Die Ausbildung zum Erzieher/in ist unattraktiver als bei anderen Berufen (keine Bezahlung, lange Ausbildungszeit)
- Deshalb interessieren sich wenig junge Menschen und Quereinsteiger für den Beruf
- Der Anteil der männlichen Bewerber ist in Niedersachsen vergleichsweise gering
- Berufliche Ausbildung hat zu geringen Stellenwert – Ruf nach Akademisierung
- Akute Verschärfung des Fachkräftebedarfs in Niedersachsen aufgrund der aktuellen Beschlussfassung der Nds. Landesregierung:
 - Flexibilisierung Einschulungsalter
 - Verlagerung der Sprachförderung in Kitas
 - Elternbeitragsfreiheit (erhöhte Nachfrage nach Ganztage)

Bisherige Maßnahmen in Niedersachsen (Niedersachsen-Plan)

- Schulkapazitäten werden erhöht – lt. MK jährlich 500 Plätze mehr
- Schulgeld soll entfallen (allerdings mit Finanzierungsvorbehalt)
- Erleichterung des Quereinstiegs (durch Anerkennung schulischer und beruflicher Vorbildung)
- Praxisorientierte und berufsbegleitende Ausbildung im Modell – Dauer bis zum Erzieherabschluss 6 Jahre
- Mehr Lehrkräfte einstellen (zusätzliche Ressourcen sind vorhanden)

Ziele eines neuen NST – Modells

- Weitere Ausbildungswege / -optionen zulassen – wir wollen ergänzen nicht ersetzen

- Kürzere Ausbildungsdauer erreichen
- Vergütung nach Tarif sicherstellen
- Qualität erhalten

Zielgruppen eines neuen NST - Modells

- Realschüler
- Abiturienten und „Studienabbrecher“
- Quereinsteiger (insbesondere auch männliche Bewerber)

Vorbildmodelle aus anderen Bundesländern

- Modell Mecklenburg –Vorpommern (Staatlich anerkannte Erzieher für 0- bis 10-jährige)
-> insbesondere für Realschüler
- Modell Bayern (OptiPrax - Staatlich anerkannte Erzieher)
-> insbesondere für Abiturienten
- Modell Baden-Württemberg (PIA – Staatlich anerkannte Erzieher)
-> insbesondere für Quereinsteiger

NST Modell für die Erzieherausbildung für Niedersachsen:

Jeweils für die Zielgruppen der Realschüler, Abiturienten und Studienabbrecher, sowie Quereinsteiger wird ein Ausbildungsgang entworfen mit folgenden Vorgaben:

Rahmenbedingungen des NST - Modells

- Dualisierte Ausbildung - die Kombination aus Theorie und Praxis bereitet Auszubildende besonders gut auf das vor, was die Kindertagesstätten von ihnen erwarten: nicht nur Fachwissen, sondern auch praktische Erfahrung darin, dieses Wissen anzuwenden.
- Dauer 3 Jahre
- Gestaffelte Ausbildungsvergütung
- Ausbildungsvertrag und Vergütung in Anlehnung an den TVAöD - BBiG
- Abschluss der Ausbildung mit der Befähigung zum Einsatz als Erstkraft / Gruppenleitung
- Abschlussqualifikation der Ausbildung je nach Zielgruppe
- Die Einstufung in den DQR-Rahmen erfolgt nach Abschluss der Modellphase und bundesweiter Anerkennung
- Aufnahme in den Katalog in § 4 KiTaG sowie in § 5 der 2.DVO KiTaG und
- Finanzierung über die Finanzhilfe gem. KiTaG
- Anleiter-/Mentoren-Schulung sowie Finanzierung einer Funktionsstelle für Praxisanleitung in Anlehnung an Projekt „Lernort Praxis“
- Ergänzende Fortbildungsmodule für höhere Qualifikationen

Ausbildungsmodelle

1. Modell: Zielgruppe / Voraussetzung: Abitur / Quereinstieg



Vergütung (Vergütung in Anlehnung an den TVAöD - BBiG)	
Jahr 1:	918,26 Euro
Jahr 2:	968,20 Euro
Jahr 3:	1.014,02 Euro
Praxis: 2400 Std./ Theorie: 2400 Std.	
Stufenweise Anrechnung auf den Personalschlüssel	
Abschluss: Staatlich anerkannte Erzieher/in	
Einstufung nach Abschluss : TVöD –V: S 8 a	



Einsatzbereich: Erst- und Zweitkraft in Kindertagestätten (U3 und Ü3) sowie alle weiteren Einsatzbereiche (Behindertenhilfe, Jugendhilfe etc.)

2. Modell: Zielgruppe / Voraussetzung: Realschulabschluss / mittlere Reife



Vergütung (80 % der Vergütung in Anlehnung an den TVAöD - BBiG)	
Jahr 1:	734,61 Euro
Jahr 2:	774,56 Euro
Jahr 3:	811,22 Euro
Praxis: 2400 Std./ Theorie: 2400 Std.	
Stufenweise Anrechnung auf den Personalschlüssel	
Abschluss: Fachkraft für Kindertagestätten für 0 – bis 10 - Jährige	
Einstufung nach Abschluss : TVöD –V: S 4	



Einsatzbereich: Erst- und Zweitkraft in Kindertagestätten (U3 und Ü3)



Fortbildungsmodul zur Weiterqualifizierung mit Abschluss: Staatlich anerkannte Erzieher/in

Kompletter Einsatzbereich und Einstufung nach TVöD –V: S 8 a

Fazit / Appell:

Wir sind uns alle einig: der Erzieherberuf und die Ausbildung zum Erzieher muss – vor allem finanziell - attraktiver werden. Wir brauchen die Fachkräfte jetzt.

Die konkrete Gestaltung weiterer Ausbildungsgänge auf Basis der Vorschläge des NST ist Aufgabe von pädagogischen Fachleuten beim Land Niedersachsen, in den Fachschulen sowie bei den Tarifvertragsparteien. Alle Beteiligten sind nun eingeladen diese Ausgestaltung im konstruktiven Dialog auf den Weg zu bringen.